

## Pressedienst

425/27. Mai 2019/jkl-uca

### **ABK zieht Bilanz: 103 Kubikmeter Müll beim Frühjahrsputz gesammelt**

Anfang März hatte der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) im Rahmen der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ die Kielerinnen und Kieler zum stadtweiten Frühjahrsputz aufgerufen, um wild abgelagerten oder achtlos weggeworfenen Müll von öffentlichen Flächen aufzusammeln. Zahlreiche Kielerinnen und Kieler folgten dem Aufruf und organisierten Putzaktionen in ihren Stadtteilen, an Kieler Stränden, in Wäldern, Parks und auf Grünflächen.

Vom 7. März bis 25. Mai fanden in Kiel 27 Frühjahrsputz-Aktionen statt, an denen sich insgesamt rund 3.200 Freiwillige beteiligten. Allein bei der vom ABK initiierten Aktion „Friedrichsort räumt auf“ waren etwa 700 kleine und große Müllsammlerinnen und Müllsammler aktiv.

Zur Unterstützung der Putzaktionen teilte der ABK insgesamt rund 1.000 Greifer, 380 Sammeleimer, 1.500 Abfallsäcke sowie 44 kleine und große Abfallbehälter aus. Die stadtweit gesammelte Abfallmenge umfasste insgesamt 103 Kubikmeter. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ABK kümmerten sich um den Abtransport und die fachgerechte Entsorgung der Abfälle.

ABK-Werkleiter Christian Schmitt zieht ein positives Fazit: „Dass die Kielerinnen und Kieler bei den Frühjahrsputz-Aktionen so tatkräftig angepackt haben, zeigt, wie sehr ihnen die Stadtsauberkeit am Herzen liegt. Das ist für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Straßenreinigung und der Abfallentsorgung eine tolle Motivation für die tägliche Arbeit. Ein großer Dank an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer!“

Die nächste Gelegenheit, in Gesellschaft mit anderen Kielerinnen und Kielern einen großen Beitrag zu Stadtsauberkeit zu leisten, besteht am Dienstag, 4. Juni. Mit der Unterstützung des ABK wollen Studierende der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ihren Campus vom Abfall befreien



Landeshauptstadt Kiel

**Pressereferat**

Postfach 1152  
24099 Kiel

**Verantwortlich:**

Pressesprecherin  
Kerstin Graupner  
+49 (0) 431 901 - 1007

**Redaktion:**

Arne Gloy  
+49 (0) 431 901 - 2406

**E-Mail:**

presse@kiel.de

**Internet:**

www.kiel.de  
www.kieler-woche.de  
www.kiel-sailing-city.de

und laden Interessierte ein, sie zu unterstützen. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Fahrradständer vor der Mensa I.

Auch beim „International Coastal Cleanup Day“, der größten freiwilligen Meeresschutzaktion, können sich Helferinnen und Helfer am 20./21. September engagieren und rund um die Kieler Förde für Ordnung sorgen. Der genaue Zeitpunkt ist noch offen. Ansprechpartnerin ist die Kieler Forschungswerkstatt ([www.forschungs-werkstatt.de](http://www.forschungs-werkstatt.de)).

Gerne unterstützt der ABK das ganze Jahr über Kielerinnen und Kieler, die eigene Aktionen zur Stadtsauberkeit durchführen möchten. Interessierte melden sich mit ihrem Projektvorschlag bei Marion Voß vom ABK unter E-Mail [marion.voss@abki.de](mailto:marion.voss@abki.de) oder Telefon (0431) 5854-177.